

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

wie in jedem Jahr finden Sie in dieser Septemбераusgabe der *Notizen* das Protokoll der Hauptversammlung am 26. Mai, der zweiten Ordentlichen Jahreshauptversammlung, die online stattfinden musste. Seitdem liegt ein in jeder Beziehung außergewöhnlicher Sommer mit extremen Wetterphänomenen und Olympischen Spielen unter Pandemiebedingungen hinter uns. Die Olympioniken sind mittlerweile in ihre Heimatländer zurück-, die Paralympioniken angereist. Leider gibt es aber auch jetzt, am Ende des Sommers, noch keine Entwarnung in Bezug auf die Corona-Situation. Das Gegenteil ist der Fall. Während ich diese Zeilen schreibe, am 20. August, meldet NHK bereits den dritten Tag in Folge mehr als 25.000 Neuinfizierte innerhalb von 24 Stunden, die meisten davon in den Metropolregionen Tokyo und Kyoto/Osaka sowie in Okinawa, und damit verbunden übervolle Krankenhäuser. In Deutschland steigen die Zahlen der Infizierten ebenfalls wieder. Kurz und überhaupt nicht gut und auch, wenn das niemand mehr hören mag: Wir stecken noch mitten in der COVID-19-Pandemie. Deshalb und insbesondere vor dem Hintergrund des von der Regierung verhängten Notstands über Tokyo und die angrenzenden Präfekturen hat der Vorstand der OAG seinen Beschluss, auf Präsenzveranstaltungen auch nach der Sommerpause noch zu verzichten, erneuert.

Angesichts dessen, dass die Zahl der vollständig Geimpften in Japan noch immer verhältnismäßig gering ist, es auch keine mit beispielsweise den Gegebenheiten in Deutschland auch nur annähernd vergleichbare Testinfrastruktur mit der Möglichkeit kostenfreier Bürgertests in jeder Gemeinde vor dem Besuch einer Veranstaltung gibt und insbesondere deshalb, weil die Behörden in Tokyo und den angrenzenden Präfekturen nach wie vor von nicht notwendigen Ausflügen und Reisen abraten, erscheint uns eine andere Entscheidung nicht vertretbar. Diese gilt auch für Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, denn in der Regel bedingen Exkursionen für die meisten Teilnehmer lange Anfahrtszeiten. Dass die meisten der Vortragenden, die wir für die nächsten beiden Monate gewinnen konnten, angesichts der Situation ohnehin nicht in der Lage sind, nach Tokyo zu kommen, sondern ihre Vorträge online halten, hat uns diese Entscheidung etwas erleichtert.

Wir versichern Ihnen aber, dass wir die Lage jeden Monat neu bewerten, schon, um allen Beteiligten in dieser dynamisch sich entwickelnden Situation ein Höchstmaß an Planungssicherheit zu gewährleisten. In diesem Sinne bitten wir auch diejenigen um Geduld und Verständnis, die unsere Perspektive und Auffassung nicht teilen.

Mit der Aussendung des Online-Veranstaltungsprogramms ab September möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, an die wiederholt geäußerte Einladung zu erinnern, sich selbst als Mitglieder in die Gestaltung unserer Arbeit einzubringen. Deziert dazu aufgerufen hatten wir zuletzt im Frühjahr. Erfreulicherweise sind in der Zwischenzeit bereits diverse Arbeitskreise und Projekte entstanden. Beispielhaft genannt seien hier das *Tokyo-Projekt*, das sich bereits in mehreren Veranstaltungen der *Tokyo-Reihe* niedergeschlagen hat, der Arbeitskreis *Video & Technik* und der Arbeitskreis *Religionen*.

In einem weiteren Schritt möchten wir auch die Moderation unserer Vortragsveranstaltungen einerseits diversifizieren, andererseits interessierten Mitgliedern die Möglichkeit eröffnen, eine solche Veranstaltung auch selbst einmal zu moderieren, sei es nun online oder in Zukunft auch wieder vor Ort. Dabei sollen auch die besonderen Interessengebiete und Fähigkeiten künftiger Moderatorinnen und Moderatoren Berücksichtigung finden. Und selbstverständlich muss niemand „ins kalte Wasser springen“ – in Workshops mit erfahrenen Moderatoren wollen wir für Austausch und weitere Professionalisierung sorgen. Bei Interesse sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich über das Kontaktformular (<https://oag.jp/contact/>) an Frau Dr. Maiko Roeder oder das für die Veranstaltungen zuständige Vorstandsmitglied Thomas Gittel zu wenden. Beide stehen Ihnen darüber hinaus für Anregungen und Fragen rund um die Veranstaltungen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre



Karin Yamaguchi